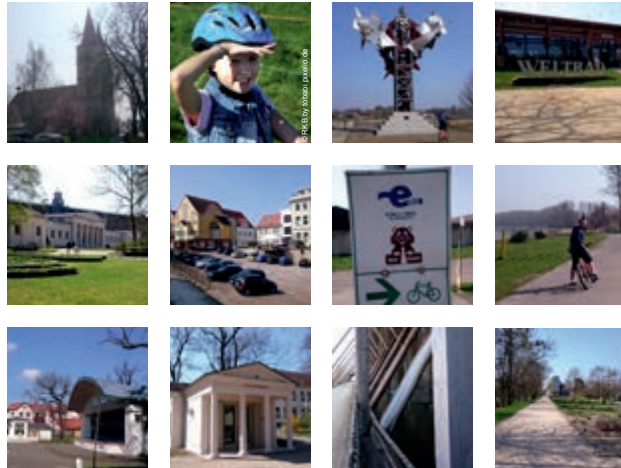


Es ist Schön(ebeck) an der Elbe!

Bereits seit Jahrhunderten ist Schönebeck (Elbe) bis weit über die Grenzen Sachsen-Anhalts als „Salzstadt am Blauen Band der Elbe“ bekannt. Besonders geschätzt wird der Schönebecker Stadtteil Bad Salzelmen mit seiner Salz-, Salinen- und Kurgeschichte.

Bereits vor über 200 Jahren entdeckte der Mediziner Johann Wilhelm Tolberg die heilende Kraft der Natursole. Nach ersten erfolgreichen Hautbehandlungen bei Beschäftigten der Saline wurde 1802 ein Badehaus errichtet. Damit war der Grundstein gelegt für die Etablierung des Kurwesens, dem Schönebeck (Elbe) bis heute seinen Ruf als renommierten Kurort verdankt.

Der Erlebnispfad lädt Sie ein, allerhand Wissenswertes rund um die Stadt und das Salz zu erfahren sowie die heilende Wirkung der Sole mit allen Sinnen wahrzunehmen. Neben Entspannungselementen bietet die Route ebenso Bewegungselemente für Groß und Klein.



Impressum

Landesvereinigung für Gesundheit Sachsen-Anhalt e.V.

Badestraße 2; 39114 Magdeburg

Tel.: 0391 / 83 64 111; Fax: 0391 / 83 64 110

E-Mail: magdeburg@lvg-lsa.de

Fotos: LVG, Pixelio.de



Das Projekt „Förderung des Gesundheitstourismus für die Stadt Schönebeck (Elbe) und Umgebung“ wird durch das Land Sachsen-Anhalt gefördert.



Schönebeck erfahren Mit dem Rad durch die Stadt



Schönebecker Salz-Tour

Länge: 15 km

Salzblumenplatz

Hier befindet sich das neue Wahrzeichen der Stadt, die vom dänischen Künstler Anders Nyborg 1997 geschaffene, stählerne Salzblume.

WELTRAD manufactur

Ein „Muss“ für jeden Fahrrad-Liebhaber! Vereinbaren Sie eine Führung oder genießen Sie von der Terrasse den Blick auf die Elbe.

Salzinsel

In dem 2013 neu eingeweihten Bürgerpark laden neben einem Beachvolleyballplatz und Großfeldschach, Plauder- und Spielecken zum Erholen ein.

Marktplatz mit Brunnen

Im Herzen der Stadt tummelt sich mittwochs und freitags von 8.00 bis 18.00 Uhr das Marktgeschehen. Vor dem Rathaus steht der vom Schkopauer Bildhauer Paul Jukoff 1907-1908 aus fränkischem Muschelkalk geschaffene Marktbrunnen.

Salzturm

Dieser wurde 1613 errichtet und gehörte zum Stadttor. In 30 Metern Höhe können Sie den herrlichen Ausblick über die Stadt und die Elbauen genießen.

Salzlandmuseum

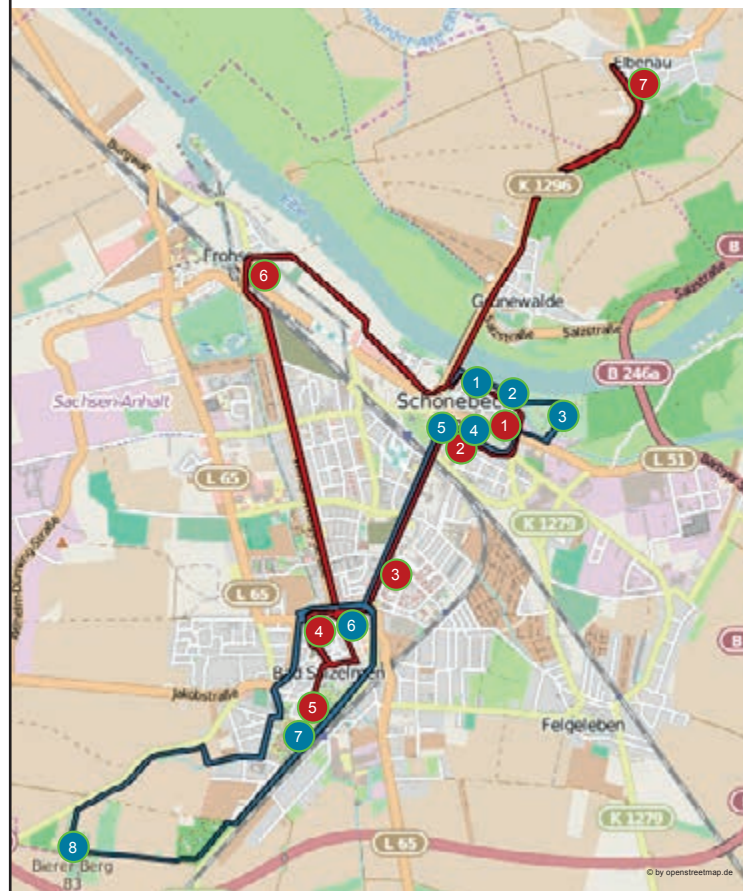
Es lädt sie auf eine Reise zurück in die Zeit ein und informiert familienfreundlich zur Salzgeschichte der Region.

SOLEPARK Schönebeck/ Bad Salzellen

Flanieren Sie entlang des 1765 fertig gestellten Gradierwerkes und atmen Sie die frische Salzluft. Probieren Sie einen Schluck aus dem Sole-Trinbrunnen. Erfrischen Sie sich im Gesundheits- und Erholungsbades „Solequell“ oder entspannen Sie sich auf der Liegewiese.

Bierer Berg

Wenn Sie noch genug Kraft und Zeit haben, dann lohnt sich es sich am Tannenwäldchen entlang zum Bierer Berg zu radeln. Dort befindet sich der Heimattiergarten, der bei freiem Eintritt Spaß für die ganze Familie garantiert. Weiterhin können Sie die wunderschöne Aussicht über die Magdeburger Börde vom 13,5 m hohen Bismarckturm aus genießen.



- | | | | |
|---|------------------------|---|-------------------------|
| 1 | Salzblumenplatz | 1 | St. Jacobi Kirche |
| 2 | WELTRAD manufactur | 2 | Schalom-Haus |
| 3 | Salzinsel | 3 | St. Marien Kirche |
| 4 | Marktplatz mit Brunnen | 4 | Johannis Kirche |
| 5 | Salzturm | 5 | Kurpark mit Gradierwerk |
| 6 | Salzlandmuseum | 6 | St. Laurentii-Kirche |
| 7 | SOLEPARK | 7 | St. Pankratius Kirche |
| 8 | Bierer Berg | | |

Kirchen-Tour

Länge: 16 km

St. Jacobi Kirche (Breiteweg 26)

Die älteste Kirche Schönebecks wurde im 13. Jh. erbaut und besticht heute durch das aus dem 17. Jh. erhaltene Taufbecken, einem gotischen Schnitzaltar und dem farbigen Seitenfenster.

Schalom-Haus (Republikstr. 43)

Die ehemalige Synagoge der Gründerzeit informiert über die Geschichte der Schönebecker Juden. 1980 rekonstruiert, dienen die Räumlichkeiten unter anderem der Verleihung des „Urman-Preises“, initiiert durch die KZ-Überlebende Judy Urman.

St. Marien Kirche (Friedrichstr. 87)

Der Backsteinbau im neugotischen Stil wurde 1907 errichtet, Innenraum und Fenster wurden ab 1966 gestaltet vom Schönebecker Künstler Christof Grüger gestaltet. Besonderheit ist eine Madonna aus Lindenholz aus dem 14. Jahrhundert.

St. Johannis Kirche (Kirchstr. 15)

Der Grundstein für die weit sichtbaren Türme des Sakralbaus wurde 1430 gelegt. Eine geführte Besichtigung der Kirche sowie ein Turmaufstieg sind besonders lohnenswert.

Kurpark mit Gradierwerk (Badepark)

Gönnen Sie sich eine Pause! Die ruhige Atmosphäre und die salzige Luft des Gradierwerkes laden zum Entspannen und Durchatmen ein. Im Kurpark selber ist das Radfahren jedoch nicht gestattet.

St. Laurentii-Kirche (Reuterplatz 6)

Diese Kirche soll es schon 1016 gegeben haben. Im Jahr 2014 nach aufwendigen Renovierungsarbeiten eingeweiht, lädt die Kirche wieder zu Gottesdiensten ein

St. Pankratius Kirche (Elbenau)

Für alle die noch Kraft und Luft haben, empfiehlt sich ein Ausflug zur St. Pankratius Kirche im Fachwerkbaustil. Besonders sehenswert ist der Kanzelaltar mit marmorierten Holzsäulen im Barockstil.

Für Besichtigungen empfiehlt sich die vorherige Terminabsprache.